

STADT FREUDENBERG

An den Verkehrsausschuß des z. H. des Vorsitzenden Herrn Hans Jaax - MdL -Haus des Landtages

Landtages Nordrhein-Westfalen

NORDRHEIN-WESTFALEN 11. WAHLPERIODE

LANDTAG

ZUSCHRIFT 11/2054

Bahnhofstr. 18 - 20 5905 Freudenberg

Dez. I - Sa/P

4000 Düsseldorf

Freudenberg, 21. Oktober 1992

Landesstraßenbedarfsplan 1993 - 1997;

Ortsumgehung Freudenberg (Landstraße L 512 neu) aus und in Richtung hier: Rheinland-Pfalz zur Autobahnanschlußstelle Freudenberg an der BAB 45

Sehr geehrter Herr Jaax,

wir beziehen uns auf unser Schreiben vom 20. bzw. 24. August 1992 und teilen mit, daß der Rat der Stadt Freudenberg in seiner Sitzung am 15.10.1992 erneut über die Ortsumgehung Freudenberg beraten hat und auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig folgenden Beschluß faßte:

"Der Landtag von Nordrhein-Westfalen wird aufgefordert, bei den Beratungen des Gesetzentwurfes der Landesregierung zum Landesstraßenbedarfsplan 1993 - 1997 die Ortsumgehung Freudenberg (L 512 n) wieder aufzunehmen.

Der Rat der Stadt Freudenberg erinnert die Landesregierung und den Landtag an entsprechende Zusicherungen, nach Vorlage der geforderten Gutachten die Weiterplanung und den Bau der Ortsumgehung finanziell abzusichern und in die Stufe 1 des Landesstraßenbedarfsplanes sowie in den Landesstraßenausbauplan aufzunehmen."

Diesen Beschluβ übermitteln wir Ihnen mit der dringlichen Bitte um Unterstützung des Anliegens der Stadt Freudenberg, damit die für die Stadt sowie die gesamte grenzüberschreitende Region so wichtige Verkehrsverbindung von und zur Autobahnanschlußstelle Freudenberg (A 45) mit der entsprechenden Entlastung der Ortslage Freudenberg verwirklicht werden kann (vgl. beiliegende Auszüge).

In Erwartung einer positiven Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

(Hermann Vomhof) Bürgermeister

Jürgén Sawahn) Stadtdirektor

Grenzüberschreitende Landesplanung Hessen Nordmein-Westfalen Rheinland-Pfatz

Herausgeber: Minister für Umweit. Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Düsseldorf, Mal 1996

Emplehlungen zur Lösung landesplanerisch bedeutsamer Probleme im Raum Slegen -- Betzdorf -- Ottlenburg

Die Verbindung Betzdorf – Freudenberg ist auf rheinland-pfälzischer Seite in Planung und Durchführung weit fortgeschritten. Durch den Neubau einer Umgehung von Freudenberg (L 512 n), die im Landesstraßenbedarfsplan des Landes Nordrhein-Westfalen enthalten und im Landesstraßenausbauplan 1983–1987 als Planungsreserve enthalten ist, sollte eine Direktverbindung zur A 45 geschaffen werden.

AUSZUG AUS

Gebietsentwicklungsplan - Regierungsbezirk Arnsberg

Teilabschnitt Oberbereich Siegen

In Richtung Norden zur Sauerlandlinie (A 45) wird das Mittelzentrum Betzdorf/Kirchen über den Straßenzug für den überregionalen Verkehr L 280 (Rheinland-Pfalz)/L 512 n (Nordrhein-Westfalen) angebunden. Während die L 280 in Rheinland-Pfalz teilweise in neuer Trasse fertiggestellt ist, muß die L 512 n (Kuhlenbergtrasse) als Umgehung von Freudenberg noch verwirklicht werden. Damit der erhebliche überregionale Verkehr die Ortsdurchfahrt von Freudenberg nicht mehr belastet, ist eine Umgehungsstraße

